

	<p>Object: Peter von Hess</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-00961</p>
--	--

Description

Der Schlachtenmaler Peter Heinrich Lambert Hess (1792–1871; seit 1861 von Hess), Sohn des Düsseldorfer Kupferstechers Carl Ernst Christoph Hess, studierte ab 1808 an der Münchner Akademie Landschaftsmalerei. Er nahm 1814/15 als Kriegszeichner am Feldzug gegen Frankreich teil und brach 1816 zu einer Studienreise nach Italien auf. Zurück in München widmete er sich der Schlachtenmalerei und wurde 1820 zum Hofmaler ernannt. Im Gefolge des zum griechischen König gewählten Otto I. ging Hess 1832/33 nach Griechenland, um die Historiengemälde »Einzug König Ottos in Nauplia« und »Empfang König Ottos in Athen« vorzubereiten (1835; beide Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Neue Pinakothek München). 1839 beauftragte ihn Zar Nikolaus I. mit einem Gemäldezyklus napoleonischer Schlachten, zu dem der Maler Studien an den originalen Schauplätzen betrieb und an dem er fast zwei Jahrzehnte arbeitete.

Peter von Hess ist frontal im Brustbild dargestellt, sein Blick ist dem Betrachter zugewandt. Carl Rahl beließ das Porträt in der Gewandpartie unvollendet. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 219-220)

Erworben 1865 als Geschenk von Carl Rahl, Wien.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 52,2 x 44,5 cm

Events

Collected	When	1865
	Who	Freies Deutsches Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum
	Where	Frankfurt am Main
Painted	When	
	Who	Carl Rahl (1812-1865)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Peter von Hess (1792-1871)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Painting
- Portrait

Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 233, S. 219-220
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 178, S. 113-114